



Kurzprofil des Studiengangs

Regelstudienzeit/Credits

5 Semester/30 Credits, Teilstudium

Abschluss

Bachelor of Science (B. Sc.) in Kombination mit Geographie (150 Credits) an der LMU München

Studienbeginn und Bewerbungsfristen

zum Wintersemester (15.10.-26.10.) und zum Sommersemester (14.04.-28.04.)

Unterrichtssprache

Deutsch, einzelne Lehrveranstaltungen auf Englisch

Zulassungsvoraussetzungen

Immatrikulation an der LMU München für das Hauptfach Geographie (150 Credits) am Department Geowissenschaften

Kosten pro Semester

Informationen darüber finden Sie hier: www.tum.de/studium/studienfinanzierung
Es entstehen keine weiteren Zusatzkosten neben den Studienbeiträgen der LMU München.

Weitere Informationen

<https://www.asg.ed.tum.de/bole/lehre/bts-fuer-geographie/>

Kontakt

Technische Universität München

Fakultät für Luftfahrt, Raumfahrt und Geodäsie
Ludwig Bölkow Campus Ottobrunn/Taufkirchen
dekanat@lrg.tum.de

Allgemeine Fragen zum Studium an der TUM

TUM Center for Study and Teaching
Arcisstraße 21, 80333 München,
Raum 0144 (Service Desk)
Tel. +49 89 289 22245
studium@tum.de

Studiengangspezifische Fragen

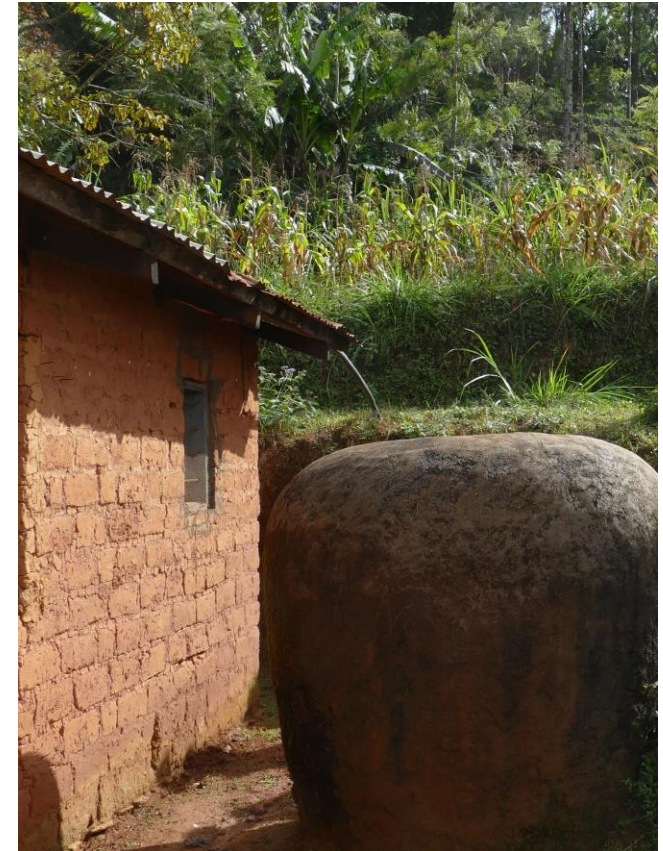
Anna Schopf (Studiengangskoordinator)
Tel. +49 89 289 25790
Anna.Schopf@tum.de

Layout und Satz: ediundsepp, Fotonachweis: Funktionen des Raums und Eigentumsstrukturen, Taita Hills/Kenia © Tobias Bendzko; Stand: 08.2022, Angaben ohne Gewähr

Bachelor of Science (Teilstudiengang)

Fakultät für Luftfahrt, Raumfahrt und Geodäsie

Teilstudiengang Bodenordnung und Landentwicklung



Zielsetzung

Der Bacheloranteilstudiengang Bodenordnung und Landentwicklung stellt für planerisch interessierte Geographie-Studierende (Hauptfach) an der LMU München eine anwendungsorientierte Alternative in der Vielzahl von möglichen Nebenfächern dar.

Mit einem stark praxisorientierten Aufbau wird den Studierenden innerhalb der 5 Semester Regelstudienzeit ein breites Spektrum an Wissen in der Raumplanung vermittelt. Dieser Studiengang vermittelt den Studierenden sowohl theoretische als auch praktische Kenntnisse in den Bereichen räumliche Planung, ländliche und städtische Bodenpolitik und Bodenordnung, Kommunal- und Landentwicklung, Land- und Immobilienmanagement, Grundbuch und Katasterwesen, und Wertermittlung.

Die Studierenden erhalten durch eine Vielzahl an Gastdozierenden einen umfangreichen Einblick in das Arbeitsumfeld der Raumplanung und in die damit verbundenen Herausforderungen. Der Studienaufbau des Nebenfachs ist so ausgerichtet, dass die angehenden Geographinnen und Geographen mit diesem Nebenfach die benötigten Kompetenzen eines Raumplaners erlernen und in ein sehr spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsfeld sowohl national als auch international starten können.

Voraussetzungen

Ein erfolgreiches Nebenfachstudium Bodenordnung und Landentwicklung an der TUM setzt eine wissenschaftliche Arbeitsweise sowie die Bereitschaft und das Interesse voraus, die bereits erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten zu vertiefen und zu erweitern. Um sich mit aktuellen Problemstellungen der Raumplanung auseinander zu setzen, wird ein Teil des Studiums in englischer Sprache gelehrt und es gibt mehrere Module, die in interdisziplinären Teams oder Gruppen erarbeitet werden. Hierfür sind die entsprechenden Sprachkenntnisse und Teamfähigkeit zwingend erforderlich.

Studienaufbau

1. Semester	Räumliche Planung und Verwaltungsrecht (2 x VL*) 5 Credits (Klausur)
2. Semester	Verwaltung von Grund und Boden (2 x VL*) Stadtentwicklung (1x VL*; 1x ÜB*) 7 Credits (Klausur/Übungsleistung)
3. Semester	Bodenordnung und Grundstückswertermittlung (2 x VL*) 6 Credits (Klausur)
4. Semester	Kommunal- und Landentwicklung (2 x SEM*) 6 Credits (2 Projektarbeiten + Vortrag)
5. Semester	Angewandtes Landmanagement (2x ÜB*) 6 Credits (2 Übungsleistungen)

*VL=Vorlesung; ÜB=Übung; SEM=Seminar

Besonderheiten des Studiums

- Es handelt sich um einen Teilstudiengang (30 Credits), der nur in Kombination mit Geographie im Hauptfach (150 Credits) an der LMU studiert werden kann.
- Praxisnahes Lernen anhand vieler aktueller Inhalte aus den täglichen Herausforderungen eines Raumplaners
- Hervorragende Möglichkeiten, schon während des Studiums Kontakte zur Anwendungspraxis zu knüpfen
- Starke Interdisziplinarität und Arbeiten in Teams
- Studienbeginn ist sowohl zum Winter- als auch zum Sommersemester möglich.

Berufsbild

Der Bachelorabschluss in Geographie in Kombination mit dem Nebenfach Bodenordnung und Landentwicklung bietet ein sehr breites Spektrum an verschiedenen Berufsmöglichkeiten in der räumlichen Planung im nationalen oder internationalen Kontext. Hier bietet sich sowohl eine Laufbahn innerhalb verschiedener öffentlicher als auch privater Institutionen an, die durch die große Interdisziplinarität der Geographie profitieren. Da das Themenfeld der Bodenordnung und Landentwicklung nicht nur politisch von großer Bedeutung ist, sondern auch im wissenschaftlichen Diskurs bedeutend ist, bieten sich hier ebenfalls verschiedene Laufbahnen für die Absolventinnen und Absolventen an.

Über die Kontakte im Rahmen der Lehre konnten bereits viele Praktika und Arbeitsplätze an unsere Studierenden vermittelt werden.